

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	121006
		DK5 DK5-GK	6428 6430
		DK5 - Name	Reiherstieg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	225 10033
Bearbeitung	PRO	Kartierung	01.06.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	3333,5985
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Kleiner waldiger Bereich am Reiherstieg. Mit befestigtem und steilem, aber bewachsenen Ufer zum Reiherstieg, anschließend eine aufgehöhte Fläche mit geringem Gefälle. Randlich mit anders typisierten Gehölzen, Brombeeren, Pionierpappeln auf Sand, gepflanztes Abstandsgehölz zur Straße (letzteres gesondert kartiert). Freizeitlich genutzt: Bank mit Aussicht auf den Fluß, Pfade, ein Feuerplatz, später dort ein improvisierter Backofen. Der Bestand besteht in seiner großen Mehrheit aus Eschen: die erste Baumschicht ist nur locker vorhanden, die zweite dagegen dicht. Eiche ist nur bzw. erst in der Krautschicht vertreten. Von einer vielstämmigen Linde, die wahrscheinlich aus Wiederausschlägen einer gefällten Portallinde der ehemaligen Adresse Reiherstiegdeich 100 hervorging (der Deich verlief bis 1962 durch den jetzigen Biotop), wurden während der Kartierzeit mehrere kleine Stämme abgesägt. Die Strauchschicht ist u.a. reich an anthropogen verbreiteten Arten, die mittlerweile teils durchaus auwaldtypisch sind, wie Hartriegel und Rote Heckenkirsche. Die Krautschicht ist eher unspezifisch, Scharbockskraut zeigt relative Feuchte.

Das Substrat ist durchgehend nicht natürlich, der Biotop ist stark freizeitleich genutzt und auch die Artenzusammensetzung weist deutliche Störungen auf. Entsprechend ist der Wert niedriger gewählt. Der Ort wäre aber natürlicher Auwaldstandort; die Vegetation ist verglichen mit den massiven menschlichen Störungen noch erstaunlich nah an einer Hartholzauwald-Situation. Das Potenzial des Ortes wird durch den Nebencode verdeutlicht. Ohne die tideoffene Situation würde die Entwicklung zum (Ahorn- und) Eschenpionierwald naheliegen.

Historie: Bevor die Tiefbauzuständigkeit vom Bezirk auf die Hafenverwaltung verschoben wurde, hatte der Bezirk Harburg versucht, hier einen öffentlichen Wasserzugang für Wilhelmsburg zu gestalten. Die feierliche Eröffnung wurde durch einen in der Nacht dort entleerten Container Mülls vereitelt. Seither scheint dieser Ort einen unklaren Staus zu haben.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	50 %
2	HGF	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2018)		(§ 14 (2) 2.3)
3	td	tidebeeinflusst (td)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			50 %
2	WPA	Ahorn- oder Eschen-Pionier- oder Vorwald (2018)		
1	3			0 %
2	WHA	Hartholzauwald im Überflutungsbereich der Auen (2018)		§ 30 (2) 4.3
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	121006
		DK5 DK5-GK	6428 6430
		DK5 - Name	Reiherstieg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	225 10033
Bearbeitung	PRO	Kartierung	01.06.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	3333,5985
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Am Reiherstieg se der Neuhöfer Straßenbrücke		
Nachbarnutzung/en	Fluß=Wasserstr., Trockenrasen/Freizeitfläche, Gehölzpflanzung		
Rechtswert (X)	564442	Hochwert (Y)	5929654
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Hamburger Hafen (Singularität) (673.02)
Stadtteil (OT-Nr.)	Wilhelmsburg (137)	Gemarkung	Wilhelmsburg (147)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input checked="" type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			
Karte			

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
121006	26568	6428	15	15.09.2009	<	6430	10
121006	26666	6428	42	15.09.2009	<	6430	39

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	121006
		DK5 DK5-GK	6428 6430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Reiherstieg
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	225 10033
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.06.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3333,5985
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
121006	26762	6428	80	15.09.2009	>	6430	10033

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
67368	0	6428_225_010618_4.JPG	
67369	0	6428_225_010618_1.JPG	
67370	0	6428_225_010618_2.JPG	
67371	0	6428_225_010618_3.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Auftragsboden Starker Erholungsdruck Vertritt
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Naturerleben Bedeutung für das Landschaftsbild Entwicklungspotenzial Bedeutung für die Erholung Artenreich
zoologisch bedeutsame Strukturen	Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Dichte Gehölzstruktur Ufergehölze Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Kleinsäuger Vögel Insekten, allgemein
Aufwertungspotenzial	ja!
Ziele der Entwicklung	Naturnaher Auwald
Maßnahmen	1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen 3.14 - Rückbau von Sohl- und Uferbefestigungen ((damit örtlich natürliche Erosion des Sandauftrags ermöglichen)) Freizeitnutzung zurückdrängen/kanalisieren; möglichst ungenutzte Schutzzone errichten. Nutzer*innen über den Wert des Biotops informieren.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	121006	
Handlungsbedarf	Nein		DK5 DK5-GK	6428	6430
Bearbeitung	PRO	Kopie	DK5 - Name	Reiherstieg	
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Biotop-Nr. alt	225	10033
Anzahl Abschnitte	1		Kartierung	01.06.2018	
			Fläche / Länge [m²/m]	3333,5985	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Foto

Fotodatei 6428_225_010618_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6428_225_010618_2.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 6428_225_010618_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6428_225_010618_4.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	121006	
			DK5 DK5-GK	6428	6430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Reiherstieg	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	225	10033
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	01.06.2018	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	3333,5985	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2018)	Biotoptyp	HGF
- Zusatz	ti debeeinflusst (td)	- gesetzl. Grundl.	(§ 14 (2) 2.3)
FFH-LRT Beschreibung	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	50 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Bodenart	S - Sand X - Steine
Bodentyp	YY - Auftragsboden (Auftrag >80cm)
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	2

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	5,5
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,9
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,1
	Reaktion	neutral	6,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,9
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,9
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		B2													
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z															
Arctium minus (Kleine Klette)	7	w															
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	121006	
			DK5 DK5-GK	6428	6430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Reiherstieg	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	225	10033
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	01.06.2018	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	3333,5985	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		B1													
Carex spec. (Segge)	7	w															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w															
Cornus spec. (Kornelkirsche)	7	z		S													
Cotoneaster bullatus (Runzelige Zwergmispel)	7	w		S													
Cotoneaster dielsianus (Diels Zwergmispel)	7	w		S													
Crataegus subsp. (Verschiedenzähliger Weißdorn)	7	w		S										D		D	
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	z															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	d		B2													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		S													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		B1													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w															
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	w															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w															
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w															
Humulus lupulus (Hopfen)	7	z															
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w															
Lamium album (Weiße Taubnessel)	7	w															
Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche)	7	w		S													
Myosotis arvensis (Acker-vergissmeinnicht)	7	w															
Oenothera biennis agg. (Artengruppe Gewöhnliche Nachtkerze)	7	w															
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	l															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z															
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w															
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	l		B2													
Potentilla intermedia (Mittleres Fingerkraut)	7	w														R	
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		S													
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		S													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w															
Rosa multiflora (Vielblütige Rose)	7	w		S													
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	l															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		S													
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w															
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w															
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w															
Tilia cordata (Winter-Linde)	7	w		S													
Tilia x vulgaris (Holländische Linde)	7	w		B1													D
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	l															
Verbascum thapsus (Kleinblütige Königskerze)	7	w															
Veronica sublobata (Efeublättriger Ehrenpreis)	7	z															
Anzahl Rote Liste Arten														1	2	1	
Anzahl Arten														43			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	121006
		DK5 DK5-GK	6428 6430
		DK5 - Name	Reiherstieg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	225 10033
Bearbeitung	PRO	Kartierung	01.06.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	3333,5985
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Ahorn- oder Eschen-Pionier- oder Vorwald (2018)	Biotoptyp	WPA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	50 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Hartholzauwald im Überflutungsbereich der Auen (2018)	Biotoptyp	WHA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 4.3
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	Ausprägung entspricht noch nicht LRT und Störungen zu groß.	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein